

INHALT

Vorwort	7
-------------------	---

Theoretisches

1. Der Staat im Staat. Das dramatische Werk in der Bühnenkunst	13
2. Theater als Symbol und als Zeichen	27
3. Theaterwissenschaft ohne Dramenkunde und Geschichte?	47
4. Theater und Topos. Die Theaterwissenschaft im kleinen Maßstab	55

Theaterhistorisches

5. Wie kam das antike Theater zu (s)einem Ende? Eine Übersicht	73
6. Historisch-komparative Reflexionen zum sogenannten Theatervakuum des ersten Jahrtausends (530–930)	107
7. Drei dialogische <i>cento</i> -Texte aus der mittel- und spätbyzantinischen Zeit: <i>Christus patiens</i> , <i>Der zypriotische Passionszyklus</i> und <i>Oxford Bodleian Gr. Barocci 216</i> . Spuren eines byzantinischen „Dramas“?	123
8. Ibn Dāniyāl und seine Trilogie für das Schattentheater (Kairo ca. 1300). Nachklänge Aristophanischer Komödien?	135
9. Kretisches Theater in mediterraner Perspektive	167
10. Theater in den Balkanstädten (18.–19. Jahrhundert): Eine Typologie . . .	177
11. Die Rolle der Natur als Bühnenort in der neugriechischen und südosteuropäischen Dramatik	195
12. Polit-Theater am Vorabend der Griechischen Revolution von 1821 . . .	213

Auswahlbibliographie.	231
-------------------------------	-----

Register	237
--------------------	-----

Autor	255
-----------------	-----